



**Inschriftenplatte aus dem Turm der Martinikirche
von 1602**

Zitierhinweis:

DI 86, Halberstadt (Stadt), Nr. 219 (Hans Fuhrmann)
www.inschriften.net

DI 86: Halberstadt (Stadt) (2014)

Nr. 219 Städtisches Museum 1602

Beschreibung

Inschriftenplatte; ohne Inventarnummer und Herkunftsangabe; ehemals wohl im Knauf des südlichen städtischen Turms der Martinikirche; Blei; gut erhalten, querrrechteckige Platte mit zeilenweise angebrachten Namensinschriften und der Datumsangabe (A), auf der Rückseite die Initialen (B).

Maße: H. 5,8 cm, B. 13,9 cm, T. 0,15 cm, Bu. 0,7 cm.

Schriftart(en): Kapitalis.

A HINRIH^{a)} MEINEKE · M M TM^{b)} / ANDREAS MEINKEN^{c)} L MEIBAM^{d)} / PETER
MARC^{e)} : BERENT KRV/[M]WIDE ASKE(N)^{f)} KNOP ANNO / DOMINI 1602^{g)} 2^o h)
AP(RILIS)

B A Yⁱ⁾

Übersetzung:

A: Im Jahre des Herrn 1602, am zweiten April.

Kommentar

Die Bleiplatte ergänzt vermutlich die Nr. 218, die aus demselben Jahr stammt, und scheint die Namen von Handwerkern wiederzugeben.

Textkritischer Apparat

1. HINRIH] Sic! Alle N der Inschrift retrograd. Wohl für HINRICH.
2. M M TM] M M M Siebrecht.
3. MEINKEN] Meineke Siebrecht.
4. L MEIBAM] N L M Ibam Siebrecht.
5. MARC] Die folgende Kürzung durch zwei vertikale Punkte nicht auflösbar. Vielleicht MARCVS? Marg: Siebrecht.
6. ASKEN] Gekürzt durch einen folgenden Doppelpunkt; ASKE Siebrecht.
7. 1602] Die erste Ziffer unter die Zeile gesetzt.
8. 2^o] Für (SECVNDO).
9. Y] Lesung unsicher.

Nachweise: Siebrecht 1964, S. 230.